Modulbeschreibung
5-II-MEDV3 Profilmodul

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/489708729

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-II-MEDV3 Profilmodul

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Stefanie Hennig

Dr. Maria Sophie Kellner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

9 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden...

- beurteilen spezielle Aspekte klinischer Versorgungsanlässe im ausgewählten Themenbereich.
- führen themenbereichsspezifische praktische Tätigkeiten in der Simulationssituation eigenständig sowie im direkten Patient*innenkontakt unter Aufsicht aus.
- handeln und kommunizieren in der (inter)professionellen Zusammenarbeit wertschätzend.
- beziehen unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral ein.
- reflektieren und diskutieren ihre berufsbezogenen Einstellungen und Erfahrungen im Hinblick auf die Entwicklung ihrer ärztlichen Rollenidentität.
- entwickeln berufsbiografische Perspektiven.

Lehrinhalte

Das Modul „5-II-MEDV3“ (Profil-Modul) umfasst die Teilnahme am KoMED-Programm und am Progress Test Medizin sowie ein bis zwei medizinbezogene Themenfelder, die individuell ausgewählt werden (Wahlpflicht).

Den Studierenden stehen im Rahmen des Moduls spezifische Themenfelder zur Wahl. Diese werden im Rahmen des Seminars und des Unterrichts am Krankenbett (Praktikum), ggf. unabhängig voneinander, gewählt (Vergabeverfahren). Die Teilnahme an den entsprechenden Profilveranstaltungen wird für das 10. Fachsemester empfohlen (nach Absolvieren der Module 5-II-MED1 bis 5-II-MED6). Die benotete Prüfungsleistung bezieht sich auf das Seminar im gewählten Profil und wird in ihrer Form von den Lehrenden bzw. Prüfenden festgelegt.

Lehrinhalte des Moduls unabhängig von den gewählten Themenfeldern sind :

- Kompetenzentwicklung im Kontext aktueller Studienaktivitäten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Dimensionen ärztlichen Handelns und mit Fokus auf berufsbiografische Perspektiven

Die gewählten Themenfelder umfassen, mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen, folgende Inhalte:

- spezielle theoretische und praktische Aspekte von Versorgungsanlässen
- diagnostisches und therapeutisches Vorgehen im Kontext des entsprechenden Themenbereichs und unter Berücksichtigung spezifischer Versorgungsstrukturen und -prozesse
- spezifische theoretische und praktische Aspekte (inter)professioneller Zusammenarbeit
- spezifische wissenschaftliche und /oder patient*innenbezogene Einblicke in medizinbezogene Themenfelder

Empfohlene Vorkenntnisse

Für die Teilnahme am Seminar und am Unterricht am Krankenbett (Praktikum) werden folgende Module empfohlen:
5-II-MED1
5-II-MED2
5-II-MED3
5-II-MED4
5-II-MED5
5-II-MED6

Notwendige Voraussetzungen

Modul 5-I-M1

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Profilmodul enthält drei Studienleistungen und eine Prüfungsleistung aus dem longitudinalen KoMED-Programm. Die drei Reflexionsnachweise werden i.d.R im 7., 8. und 9. Fachsemester erbracht. Die unbenotete Prüfung (Abschlusspräsentation) liegt i.d.R. im 10. Fachsemester. Wie im ersten Studienabschnitt, müssen Studierende einmal pro Semester (7., 8., 9. und 10. Fachsemester) am Progress Test Medizin teilnehmen (Studienleistungen).

Modulstruktur: 8 SL, 1 bPr, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
MEDV3 II (Praktikum)	Praktikum	SoSe	10 h (4 + 6)	0.3
MEDV3 II (Seminar)	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
MEDV3 II (Unterricht am Krankenbett, Untersuchung)	Praktikum	WiSe&SoSe	50 h (40 + 10)	1.7 [SL]
MEDV3 II.1 (Kompetenzkonferenz+)	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	10 h (2 + 8)	0.3 [SL] [Pr]

MEDV3 II.2 (Kompetenzkonferenz+)	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	10 h (2 + 8)	0.3 [SL]
MEDV3 II.3 (Kompetenzkonferenz+)	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	10 h (2 + 8)	0.3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	**Workload**	**LP[2]**
Lehrende der Veranstaltung **MEDV3 II (Unterricht am Krankenbett, Untersuchung) (Praktikum)** *Teilnahme-Nachweis (mindestens 80% Anwesenheit im Unterricht am Krankenbett: UaKD und UaKU) und schriftliche Kurzdokumentation des UaKU im Umfang von jeweils maximal 3.400 Zeichen (maximal 2 Seiten) pro Veranstaltungstermin*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **MEDV3 II.1 (Kompetenzkonferenz+) (Angeleitetes Selbststudium)** *Reflexionsnachweis II.1: eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion der persönlichen Kompetenzentwicklung sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung entweder schriftlich in Form eines Reflexionsprotokolls (Umfang: 3.400-5.100 Zeichen, entspr. 2-3 Seiten) oder mündlich im Austausch mit Peers, beruflichen Vorbildern und/oder Expert*innen im Rahmen einer Veranstaltung des KoMED-Programms.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **MEDV3 II.2 (Kompetenzkonferenz+) (Angeleitetes Selbststudium)** *Reflexionsnachweis II.2: eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion der persönlichen Kompetenzentwicklung sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung entweder schriftlich in Form eines Reflexionsprotokolls (Umfang: 3.400-5.100 Zeichen, entspr. 2-3 Seiten) oder mündlich im Austausch mit Peers, beruflichen Vorbildern und/oder Expert*innen im Rahmen einer Veranstaltung des KoMED-Programms.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **MEDV3 II.3 (Kompetenzkonferenz+) (Angeleitetes Selbststudium)** *Reflexionsnachweis II.3: eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion der persönlichen Kompetenzentwicklung sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung entweder schriftlich in Form eines Reflexionsprotokolls (Umfang: 3.400-5.100 Zeichen, entspr. 2-3 Seiten) oder mündlich im Austausch mit Peers, beruflichen Vorbildern und/oder Expert*innen im Rahmen einer Veranstaltung des KoMED-Programms.*	siehe oben	siehe oben

Teilnahme-Nachweis II.1 für den Progress Test Medizin Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahme-Nachweis II.1 für den Progress Test Medizin*	-	-
Teilnahme-Nachweis II.2 für den Progress Test Medizin Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahme-Nachweis II.2 für den Progress Test Medizin*	-	-
Teilnahme-Nachweis II.3 für den Progress Test Medizin Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahme-Nachweis II.3 für den Progress Test Medizin*	-	-
Teilnahme-Nachweis II.4 für den Progress Test Medizin Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahme-Nachweis II.4 für den Progress Test Medizin*	-	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **MEDV3 II (Seminar) (Seminar)** *Die Klausur hat eine Dauer von 60 Minuten und beinhaltet mindestens 30 % offene Fragetypen ohne vordefinierte Antwortmöglichkeiten. Maßgeblich für die Bemessung der 30% sind die Bewertungspunkte.* *Die mündliche Prüfung hat einen Umfang von 20 Minuten.* *Der Bericht umfasst 8.500 - 10.200 Zeichen (5- 6 Seiten).* *Das Referat hat eine Dauer von 30 Minuten inkl. Diskussion/Rückfragen.*	e-Klausur o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Referat	1	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **MEDV3 II.1 (Kompetenzkonferenz+) (Angeleitetes Selbststudium)** *Die Abschlussprüfung wird in Form einer 15-minütigen Präsentation abgelegt, in der die Studierenden ihren bisherigen Studienverlauf und ihre Entwicklung zur/zum Arzt/Ärztin reflektieren und einen individuellen Entwicklungsplan für das Praktische Jahr (PJ) präsentieren.*	Präsentation	unbenotet	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen